



# Medienmitteilung

## **Barry Callebaut Nachhaltigkeitsbericht 2012/13 Bericht beschreibt Nachhaltigkeitsprogramme und -Leistungen mit Fokus auf Kakaoanbau**

- **Bericht informiert über das Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige Kakaolieferkette**
- **Nachhaltigkeitsinitiative «Cocoa Horizons» bietet Schulungen für Bauern an und will ihre Ernteerträge, ihr Einkommen und ihr wirtschaftliches Auskommen verbessern**

Zürich/Schweiz, 12. November 2013 – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten, gab heute die Veröffentlichung seines Nachhaltigkeitsberichts 2012/13 bekannt, der über die Strategie des Unternehmens in den Bereichen nachhaltige Kakaowirtschaft, Umweltschutz und Mitarbeiterentwicklung informiert. Zentrales Thema sind dabei die Initiativen von Barry Callebaut, die darauf abzielen, das wirtschaftliche Auskommen der Kakaobauern durch nachhaltige Anbaupraktiken zu verbessern.

«Aufgrund der steigenden weltweiten Nachfrage nach Schokolade ist eine nachhaltige Kakaolieferkette für das langfristige Wachstum unseres Geschäfts unabdingbar», sagte Jürgen Steinemann, CEO von Barry Callebaut. «Damit auch in Zukunft genügend Kakao produziert werden kann, haben wir das Thema Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie integriert.»

Wie der Bericht zeigt, hat Barry Callebaut drei zentrale Herausforderungen für einen nachhaltigen Kakaoanbau identifiziert:

- Die Bauern brauchen Schulungen in guten landwirtschaftlichen Praktiken, um ihre Erntemengen und ihr Einkommen zu steigern
- Den Bauern fehlt es an geeignetem Pflanzenmaterial, Düngemitteln und Pestiziden
- Die Bauern haben nicht genügend Zugang zu finanziellen Mitteln, um in Pestizide, Düngemittel und ertragssteigernde Anbaupraktiken investieren zu können

Der Bericht dokumentiert die verschiedenen Elemente der globalen Nachhaltigkeitsinitiative «Cocoa Horizons» des Unternehmens, mit der diese Wissens-, Material- und Finanzierungslücken geschlossen werden sollen. Die Initiative wurde 2012 ins Leben gerufen und beruht auf drei Säulen für eine nachhaltigere Kakaowirtschaft: landwirtschaftliche Praktiken, Ausbildung und Gesundheit der Bauern.

### **Landwirtschaftliche Praktiken**

Ein Hauptanliegen von «Cocoa Horizons» besteht darin, die landwirtschaftlichen Praktiken der Bauern durch Schulungen zu verbessern. Barry Callebaut ist überzeugt, dass die Ausbildung von Bauern zu verbesserten Anbaupraktiken führt, die ihnen wiederum zu produktiveren Kakaobäumen, höheren Ernteerträgen, Einkommenssteigerungen und letztlich einem besseren wirtschaftlichen Auskommen verhelfen.

Der Bericht geht in diesem Zusammenhang auf die Eröffnung eines neuen Cocoa Center of Excellence in Pacobo, Elfenbeinküste, ein, an dem den Ausbildern und Leitern von



# Medienmitteilung

---

Kakaokooperativen praktisches Know-how vermittelt wird. Das im Juli 2013 eröffnete Zentrum bietet Schulungen in guten landwirtschaftlichen Praktiken, Nachernteverfahren, optimalem Produktionsmitteleinsatz, Anbaudiversifizierung, Farm-Sanierung, Veredelungstechniken und geschäftlichen Grundlagen an.

Rund 300 Leiter von Kakaokooperativen werden im ersten Betriebsjahr dieses Zentrums eine Schulung erhalten. Nach Abschluss ihrer Ausbildung werden sie ihr Wissen über zwei weitere «Farmer Academies», zwölf Modellfarmen und schliesslich über 575 «Farmer Field Schools» weitergeben. Dieser kaskadierende Ansatz wurde gewählt, um auch Bauern in den entlegensten Regionen Afrikas weiterführende Schulungen anbieten zu können. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind so 110,000 Bauern in Afrika geschult worden.

## **Ausbildung und Gesundheit der Bauern**

Neben der Schulung von Bauern werden im Rahmen von «Cocoa Horizons» auch Programme für lokale Gemeinschaften durchgeführt, die Kindern von Landarbeitern in der Elfenbeinküste, Ghana, Kamerun und Brasilien Zugang zu Primärbildung verschaffen. Zudem stellen diese Programme Kakaoanbaukurse, Bildungsinfrastruktur und berufliche Fortbildungen zur Verfügung und fördern die Alphabetisierung und Lebenskompetenz.

«Cocoa Horizons» unterstützt ferner die medizinische Grundversorgung von Bauern in entlegenen Kakaoanbauregionen. Darüber hinaus arbeitet Barry Callebaut mit seinen Partner-Kooperativen und lokalen Gemeinschaften zusammen, um die Bevölkerung mit Trinkwasser zu versorgen.

«Unsere Kunden sind heute mehr denn je an Produkten interessiert, die ein gewisses Mass an sozialen und ökologischen Garantien bieten», so CEO Jürgen Steinemann. «Unsere Nachhaltigkeitsinitiativen ermöglichen uns, ein führender Lieferant von nachhaltig produzierten sowie zertifizierten Kakao- und Schokoladenprodukten zu sein», fügte er an. «Von der Beschaffung und Verarbeitung von Kakaobohnen bis zur Herstellung der hochwertigsten Schokolade – Barry Callebaut engagiert sich für eine verbesserte Nachhaltigkeit entlang der gesamten Kakaolieferkette.»

Der Bericht stellt zudem die Nachhaltigkeitsstrategie von Barry Callebaut in den Bereichen Umweltschutz und Mitarbeiterentwicklung vor. Das Unternehmen unternimmt konzertierte Anstrengungen, um die ökologischen Auswirkungen seiner Produktions- und Transportaktivitäten zu minimieren, da diese beiden Bereiche seine Umweltbilanz am meisten belasten. Barry Callebaut setzt sich auch stark für die Vorbereitung zukünftiger Führungskräfte ein, indem die Mitarbeitenden so entwickelt und gefördert werden, dass sie ihr Potenzial voll entfalten können.

Barry Callebaut wendet bei seiner Berichterstattung führende Standards und Methoden an, um seine Leistungen zu messen und auszuweisen, darunter das Greenhouse Gas Protocol und die Richtlinien der Global Reporting Initiative.

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht von Barry Callebaut samt Videobeiträgen kann [hier](#) abgerufen werden.

\*\*\*



# Medienmitteilung

---

**Barry Callebaut ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):**

*Mit einem Jahresumsatz von rund CHF 4.9 Milliarden (EUR 4.0 Milliarden / USD 5.2 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2012/13 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Das Unternehmen unterhält weltweit über 50 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 8,500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

*Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confiseurs, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedient das Unternehmen mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.*

*Barry Callebaut setzt sich mit seiner Initiative «Cocoa Horizons» für eine nachhaltige Kakaoproduktion ein und hilft, die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen sowie das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.*

\*\*\*

**Kontakte**

**für Investoren und Finanzanalysten:**

Evelyn Nassar  
Head of Investor Relations  
Barry Callebaut AG  
Tel.: +41 43 204 04 23  
[evelyn\\_nassar@barry-callebaut.com](mailto:evelyn_nassar@barry-callebaut.com)

**für die Medien:**

Jens Rupp  
Head of CSR Communications  
Barry Callebaut AG  
Phone: +41 43 204 03 76  
[jens\\_rupp@barry-callebaut.com](mailto:jens_rupp@barry-callebaut.com)